Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Schreiben des B. Tscharner an den helvetischen Senat, womit er die

Uebersendung seines Constitutionsentwurfes begleitete

Autor: Tscharner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542703

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unbangigleit an fie blieb unverandert und nahm noch fund rein patriotischgefinnten Theils desseiben ohnge, mit den Jahren zu. Rur zu leicht nahm bas nen ein- achtet, von der Regierung verworfen wurde : trettende Glied mit dem Amtshabit und bem Eintritt trettende Glied mit dem Amtshabit und bem Eintritt Die Macht hatte, fie, durch die von der Confti-ins Tribunal, die gleichen Gesinnungen an, und wenn tution vorgeschriebene Mittel, ins Wert zu setzen: da oder dort einer die Rothwendigkeit der Berbefferungen fühlte, fo verhalte feine Stimme fruchtlos. Bol- einzelne Burger, ihre Buniche, Ideen und Begriffe ter unter republikanischen Verfassungen hatten baber über nothig scheinende Beranderungen mitzutheilen, Die günstigen Beraniassungen nie, ihre Wünfthe und und ihre Untersuchung und Prüffung zu fodern, bas politische einischen Bedürfnisse so laut und tuhn vor volle Necht hatten: ihre Regierungen zu bringen, von denen Rationen felbst unter unbefchrankten Monarchen, beg ihrem Regierungs- ber Rechte des Bolts; über die Zweckmäßigkeit ber Antritt Gebrauch zu machen wissen und die unbenugt Bahlen nach dem Geist der Constitution einer demokrasm lassen Furfien felten fo unklug und stolz find, wie tifch e reprasentativen Verfassung; über willkurliche republikanische Regenten. Daber in Republiken so Beranderungen der Regierung — unter dem Vorwand, viele Erschütterungen, von denen man in Monarchien "schlenniger Maagnahmen zur Rettung des Vaterlands", wenig oder nichts weis, und zwar nicht nur darum, wachte: das fedes Faktum dieser Art zur Publicität weil Monarchen ihre Bolfer burch stehende Geere in brachte; die Manner, die sich folche willkurliche Sand-Respett zu erhalten wissen, sondern auch wegen der lungen erlaubten, oder notorisch erwiesen beabsichten, hoffnung ermunschter Beranderungen bender nachsten ohne Unsehen der Berson por Bericht, jut Verantwor-Thronbesteigung. Denn wo ein Bolt solche Soffnun-tung und Straffe zu ziehen; im Nothfall, den Die gen hat und nahrt, erträgt es wirkliche Laften mit Conftitution genau bestimmen mußte, Die Regierung defto mehr Geduld: Wo hingegen teine Hoffnung, aufzuheben, provisorisch an ihre Stelle zu tretten und teine Bahrscheinlichkeit, seibst der nothigsten Berande- Das Bolt zu neuen Wahlen zu beruffen, constitutio rungen, Plat hat, da wird ben zunehmendem, oft seibst neues Recht und Macht hatte: Ein Tribunal, das, durch diese Hoffnungelofigkeit erhöhrem Selvsigefühl durch die Constitution gegen jedes direkte ober indirekte Die Reigung gereigt, wenn Bitten und Vorstellungen Sindernif, gegen jeden Eingriff von Seite ber Regletollkubn verworfen werden, gewaltsame Bersuche ju rung in den großen Umfang seiner Rechte und Pflichmachen, ob sich keine Beranderungen erzwingen lassen, ten, gegen jede Krankung und Beeintrachtigung mog-und wenn sie dazu in der Verfassung feibit keine ange- lichft gesichert wurde ben der Abkaffung einer neuen belwiesenen Mittel finden, willfürliche zu gebrauchen und fo werden unaufhaltfam fruh oder fpat Revolu Constitution nicht als Grundfat aufgestellt und anger tionen herbengeführt.

Wenn diese Bemerkungen durch die Erfahrung der Geschichte und pinchologische Beobachtungen beflatiget werden: liefen sich aus ihnen nicht die Grundfase folgen, daß nicht nur die Möglichkeit jeder nothig gewordenen Beranderung, sondern felbst in die Con-stitution gelegte Mittel und Wege zu jeder Berbefferung, Publicitat der Regierung und volle Freyheit der Bürger, ihre auss Vaterland Bezug habende Begriffe, Gefinnungen und 2Bunsche, por thre Regies rung zu bringen, wesentliche Mittel seven, Revolutionen ju verhüten?

Collte ein besonders bagu bestimmtes, von den übrigen Zweigen ber Neura entation genau getrenntes und unabhängiges Tribunal, bas über die Berhaltniße der Staatsverfassing mit den Fortschritten des Bolts in Begriffen, Denkungsart und Cultur machte; Dag Das Vorschlagsrecht jet . nothig gewordenen Berande- rischen Berfassung zu beschleunigen. Das Vaterland rung, und — wenn fie ihrer allgemein anerkannten verdankt Innen Diesen weisen und wohlthatigen Ent-Rethwendigfeit, ihres bringenden Bedurfnifes und ber fchluf. lanten Foderung des Volts oder — was eben so viele

Ein Eribungi, bem gange Berfamlungen, wie

Ein Tribunal, das über die ungeftorte Ausubung vetischen, den Berhaltnigen bes Bolts angemeffern wandt werden?

Diefe Fragen mochte ich ins reine bringen: Bie tann eine bemokratisch : repraientative Berfaffung fo gestellt werben, daß sie einerf its nie aus Mittel Zweck oder gar hindernis und anderseits jede willkurliche, gewaltsame Beränderung aufferft erschwert wird? oder: wie fann jede gweekmäßige, durch die Zeitumstände nothig gewordene Beranderung constitutionell möglich und ausführbar und jede Revolution von Seite des Bolks und der Regierung möglichst verhütet werden? Brugg d. 29. Dec. 1799. Eman. Frolich, Gerber.

Schreiben des B. Tscharner an den helvetischen Senat, womit er die leberfendung feines Confinutionsentwurfes begleitete.

Burger Genatoren!

Sie haben beschloffen, bas Wert einer schweize-

Die Constitution von 1798 war eine Mothbulfe Aufmerkfainkeit werth ist — des kleinern aufgeklarten in dem Augenbiik, wo das alte Staatsgebaude mit lich zusammengeworfen war. Allein wer wird wohl schaft, die schönsten Theorien trügerisch find, und daß unfere jetige Berfaffung für ein Wert auseben , bad nur Erfahrungen und zu fichern Resultaten führen tonauch nur einigermaffen für die Schweiz paffen und diefnen, fo fann Ihnen, Burger Genatoren, und benen

anzuwenden vermöchte! -

ermeflichen Staates auf einen Umfang von etwa 800 Formen von Boltsftaaten. Quabratmeilen; die Berfassung von 32 Millionen Gees len auf 1 1/2 Millionen angewendet, saben die Gesetze getroffen werden, und je schwerer es ist, von den Reeines reichen, jovialischen, aufgeklarten und flüchtigen publicen bes Alterthums, ein fur die Schweiz anwend. Boltes, auf ein meiftens ernftes, phlegmatisches ar- bares Resultat gu gieben, ba Beiten, Groffe, Lage mes und einfaches Bolt angewendet. — Die Berfal und Charafter berfelben, so mendlich weit von ben fung einer Nation, die bom monarchischen Despotie- unsteigen abweichen, — besto willfommener muß es mus ploblich zur Demokratie übergebn wollte, auf ein Ihnen fenn, Diese Versuche in einer beispiellofen Men-Bolt, das ichon von Jahrhunderten ber, der Freiheit ge, feit Jahrhunderten bis auf unfere Tage, unter 36= und ju groffem Theil schon ber reinsten bemofratischen ren Augen gefehn ju haben, und benugen ju konnen. Korm genoff - von einer Nation, Die bei der Revo-Iution an Freiheit, Wohlstand, Gelbstgefühl, Groffe, wohl mehr Kenntniffe in Theorie und Pragts über al-Umfang und Rube gewinnen mußte - auf ein Bolt, le Arten von bemotratischen Staatsipftemen liefern, als Das an allem diefen bisher verloren hat und nur in Graubundten, einer der wichtigsten Theile ber Schweigt einer febr mobil berechneten Berfassung, und burch eine ein Land, bas aus mehr als 30, in ihrem Ursprung, febr fluge Regierung, bei aller Unftrengung , Durch Wefen, Charafter und Form, gang verschiedener De-Die Rotge ber Revolution Vortheile erringen tann, Die mofratien bestand, und welcher eine Muftercharte von es seinen bisherigen Berlust tonnen vergeffen machen, Bolisstaaten von der monarchisch = demokratischen auf

Tehler in ihren erften Brundlagen obwafteten; wie daraus gieben gu tonnen. follte bann erft die und vorgeschriebene Constitution,

ur ein fleines birtenvolt paffen !

Die Grundfage der Einheit, Freiheit, Gleichheit, Boile- brauchbares Werf zu liefern, ba ich nicht nur in diefonverainitat und Reprasentation , durch eine neue, sem Baterlande der Demokratien gebohren und erzogen eigne , auf bas Bedurfnig unfere Boltes gegrundete — nicht nur durch meine Grundfage von Jugend auf

Berfaffung anzuwenden fuchen.

hören, welche sich nüsliche Beiträge zu einer schweize von meiner Jugend an bis anhero ununterbrochen Bezeitschen Verfassing zu liefern getrauen. Und ge- obachtungen über die Wirkungen der verschiedenen der wis ist es Oblicht und Recht eines jeden Schweizers, mokratischen Regierungsformen in Bundten, zu machen nach Einsicht und Kräffen zu einem Werte beizutra- Anlaß und Beruf hatte. gen , welches die Gludfeligfeit aller und eines jeden infonderheit grunden und erhalten foll.

feinenh undertformigen Seiten und Anhangen plot- | den darf, daß in Verfassungen, wie in der Landwirts-Grundfate einer achten Frenheit, Gleichheit und Doits- Burgern, welche in oder auffer Three Mitte, jur Bereprafentation, auf die Schweiz und auf die Schweizer arbeitung eines Entwurfs diefer Berfassung beauftragt werden, nichts so willfommen senn, als Versuche und Da faben wir eine Berfassung eines groffen un Erfahrungen über die möglichste Menge verschiedner

Allein, je weniger Demokratien in der Belt ans

Run, Burger Genatoren, welches Land tonnte von einer Nation, die des Kriegs gewohnt, und zur die aristo-demokratische, und von der représentativen Beseitigung der eroberten Freiheit und Grenzen, des dis auf die reinste aller Demokratien herab, nach allen Krieges bedurste, auf ein Volk, welches des ewigen Abstusungen auszuweisen hat! Und wie reichen Stoff Friedens gewohnt, der Ruhe so sehr benothigt ist. — liefert nicht die Lage, der Charakter, die Volksmis-Allein, wenn die Form, durch welche die fran-schung, die Bedürsnisse, die Verbindungen, und die zeichen Verseisentation anwenden wollte, sür das te der demokratischen Form. Technunderte ber heit und Repräsentation anwenden wollte, für das te der demokratischen Form, Jahrhunderte her, die mermegliche Frankreich nicht die Probe hielt, weil wichtigsten Bersuche, Beobachtungen und Resultate

Und follte ich mir vergeblich schmeicheln, Ihnenwo jene Febler noch mehr Zuwachs erhalten hatten, in einem vielteicht unvollständigen Entwurf einer schweizerischen Berfassung, auf Ginheit, Freiheit, Gleich. Alio Dant Ihnen, Burger Senatoren, dag Sie heit, Boltsfouverainitat und Boltsreprafentation, ein und nach ber Dertlichkeit unfers Landes bearbeitete mit allen benen vereinigt war, welche in der Freiheit, Gleichheit und Souverainitat des Bolles, als untrug-Auch burget die Weise, wie Sie zum Zweck zu lichen Mitteln der allgemeinen Wohlfahrt, ihre eigne gelangen suchen, für die unöglichste Erreichung desselben. Glückseligkeit fanden; — sondern da ich, berufen zu Sie wollen die Borschläge aller derer aus dem Volke allen Graden republikanischer Aemter und Geschäften,

Und eben diese Erfahrung war ce, die mich schon ju der Zeit, wo man in ber Schweiz noch lange an ABenn es nun als ausgemacht angenommen wer- feine Revolution glauben wollte, erminterte, Grundlinien zu einer allgemeinen schweizerschen Reprafentativ- bie hinlanglichkeit ber Staatseinkunfte, und einer gu

Allein unfere fogenannte helvetische Constitution, erstickte die Begierde zu einer solchen Arbeit mahrscheinlich bei vielen Schweizern.

schienlich bei vielen Schweizern.

Nun aber, da jedermann von der Unhaltbarkeit pleno Threr Ausmerksamkeit so weit würdigen, um ihn in derzeichen überzeugt ist, nun da auch in Frankreich sen, so dürste die erste Lesing desselben, vielkeicht am Männer an der Spize der Nepublik stehen, welche groß genug sind, um zu begreissen, daß Gleichheit der Grundlagen in der Bersassung der Schweiz mit jener unmirtelbar vor einer Commission verlesen werden; von Frankreich, nichts weniger als eine mechanische wunsche ich mir die Erlaubniß, solchen selbst vorlesen Gleichheit der Form erfordere, und daß die Schweiz ju durfen. Die vielen Einschaltungen, welche bei einur darch die Eigenthumlichkeit der ihrigen, den Be- nem solchen Entwurf unvermeidlich sind, und hie und durfniffen Frankreichs entsprechen konne, - jest wo ba vielleicht vielen duntle Ausdrucke und Zusammen. schon einige Beit Die Weisheit Des Genates auf ein hang , machen diefe Bitte nicht überflußig. nenes, zusammenhängendes Werk hinzielte, — same Genehntigen melte auch ich meine Ideen wieder, und bearbeitete und Begruffung. fie zu einem ganzen fustematischen Werte.

So eben habe ich dieses Werk vollendet, und gebe mir die Ehre es vor Ihnen, Burger Genatoren, auf ben Altar des Baterlandes niederzulegen. nicht im Fall Ihnen folches in einer reinen Abschrift zu überreichen, wie ich gewünscht hatte; - allein,

nie, deren fich wenige politische Projekte ju ruhmen an der Sache, Die fie bezeichnen. haben, weil wenige ober teine ben Bortheil folcher

vielfachen Erfahrung zur hand hatten.

darf ich hoffen, dast mein Entwurf diese Probe gang- gemeinde. lich aushalten werde, da ec auf achte Cultur des Herzens und Berkandes aller Bürgerkiassen, auf eine enzemben. Dann giebt uns mein Plan: A. Eine Volkszens und Verkandes aller Bürgerkiassen, auf eine enzemben. D. Einen Bolksausschuß. C. Einen Landstur Verfassung, auf die innige Verwebung derselben rath. F. Ein Landgeschwornen-Gericht u. s. w. wie der entsernten Mächte; — auf die immerhinige Zunahme unserer Kräfte, und deren Verschussen. S. 1. Jedes Viertel ernennt unmittelbar alle Fahre wendung in ein purksames Verkeibigungs. Eriegsweise seine Verputirten zur Volksgemeine; — auf 1000 Activwendung in ein wirksames Bertheibigungs Kriegswe- seine Deputirten zur Volksgemeine; — auf 1000 Activ= sen; — auf die zweckmäßigste Zusammensetzung und Burger 4, die folgendennaaßen gewählt werden. Sede nothigen Beschränkung der vollziehenden Macht; auf Gemeinde ernennt durchs absolute Mehr einen Deputir=

Regierung zu entwerfen, um folche zu seiner Zeit naher ten Abministration; auf die bewährteste Wahlordnung ; und auf die möglichste Beaufsichtung aller und jeder Gewalten, - berechnet ift.

Bollen Sie, Burger Senatoren, Diefen Entwurf

Genehmigen Sie meine ehrerbietige Sochachtung Bern, den 16. Decbr. 1799.

Constitutionsvorschlag-

(Fragment eines Briefes)

Da ich die rasonirende Analyse des Planes hie wenn Sie einerseits gewohnt find, mehr auf das Be- nicht benfuge, finde ich nothig Sie an das, was ich fen, als auf das aufferliche Gewand zu feben, fo find Ihnen in meinem lezten Briefe gefagt habe, ju er= Sie auf der andern Seite auch zu großmuthig, um innern; namlich: der Entwurf ist 1) auf den ehemalis von mir eine Umkleidung zu erwarten, wozu ich in gen politischen Zustand unsers Volks; 2) auf die Ins meiner einfamen Lage, weder eigne Duffe noch fremde fichtslofigkeit ber überaus großen Mehrheit besfelben; Sulfe anzuwenden im Fall ware. — und 3) auf die naturliche Armuth unferes Landes Sie werden in diesem Werte alle Borfchlage aus berechnet; oder, m. e. 23., es ift ben der geringften den reinsten Grundsagen des gesellschaftlichen Bertra- wie b n der groffen Berfügung in demfelben auf Die ges hervorgeben feben, und eine gluckliche Sarmonie wirklichen Bedurfnife unferes Bolts die genaufte Rutzwischen den philosophischen Staatsprinzipien mit der, sicht genohmen. Es foll Gie daher nicht befremden, bald in der einen, bald in der andern, der vielen bund- lauter reindemocratische Benennungen darinn angenerfchen Berfaffungsversuchen, feit Jahrhunderten be- bracht zu finden ; ich that es in der Ueberzeugung, daß mahrt erfundnen Unmendung, finden; - eine harmo- das Bott weit mehr noch an den Worten bangt, ale

In der Eintheilung der Schweiz hatte ich mich an bie vom Senat neulich vorgeschlagene; ich trenne Wenn es übrigens mahr bleibt, dag eine Berfaf- fie in 18 Landschaften, Diese in 90 Ammenschaften, sung, und vorzüglich diejenige ber Schweiz, ihre Proziede Ammenschaft in 4 Viertel, und jebes Viertel in be und ihre Garantie in fich felbft enthalten muß, fo Gemeinden; - 100 Activ - Burger biiden eine Wahl-